

PRESSEINFORMATION

Nummer 11

WACKER setzt verstärkt auf Biotechnologie

München, 1. März 2010 – Der Münchner Chemiekonzern

WACKER will sich künftig stärker auf seine Lösungskompetenz im Bereich Biotechnologie konzentrieren und richtet dazu seine bestehende Biotech- und Feinchemiesparte neu aus. Der bisherige Geschäftsbereich WACKER FINE CHEMICALS firmiert ab sofort unter dem Namen „WACKER BIOSOLUTIONS“ und legt seinen Fokus künftig vor allem auf die Food-, Pharma- und Agro-Branche. Ziel der strategischen Neuorganisation ist, den Kunden maßgeschneiderte Komplettlösungen basierend auf dem biotechnologischen Know-how von WACKER anzubieten und die Synergien zwischen Biotechnologie und Chemie noch stärker zu nutzen. Der Konzern sieht vielversprechende Potenziale, um mit seinen innovativen Produkten und Technologien im Zukunftsmarkt biotechnologisch erzeugter Produkte weiter zu wachsen.

WACKER will in Zukunft vor allem auf seine Lösungskompetenz im Bereich Biotechnologie setzen und hat daher zum Jahreswechsel seine bestehende Biotech- und Feinchemiesparte umstrukturiert. Die Marktschwerpunkte des Geschäftsbereichs WACKER BIOSOLUTIONS liegen auf den Wachstumsfeldern Food, Pharma und Agro. Das Angebot an Feinchemikalien und chemischen Zwischenprodukten besteht weiterhin. Mit der neuen Ausrichtung erweitert der Konzern sein Tätigkeitsspektrum und setzt vermehrt auf maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand sowie auf Synergien aus Chemie und Biotechnologie.

Seite 2 von 4 der Presseinformation Nummer 11 vom 01.03.2010

"WACKER stellt mit der Neuorganisation die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft im Wachstumsfeld Biotechnologie", erläutert Dr. Gerhard Schmid, Leiter des Geschäftsbereichs WACKER BIOSOLUTIONS. Mit biotechnologischen Produkten wie Cyclodextrinen und Cystein konnte WACKER bereits in den letzten Jahren ein hohes zweistelliges Wachstum verzeichnen. In den Zielmärkten Food, Pharma und Agro sehe der Konzern künftig große Geschäftspotenziale auf den Weltmärkten. Gerade bei den Biopharmaceuticals wolle man im hohen zweistelligen Bereich weiter wachsen, so Schmid. „Das größte Potenzial birgt meist der kombinierte Einsatz von biotechnologischem und chemischen Know-how. Daher wollen wir unseren Fokus auf angepasste Komplettlösungen für unsere Kunden legen und verstärkt unsere chemische Expertise mit unseren Biotech-Kenntnissen verbinden.“

Der WACKER-Konzern beschäftigt sich bereits seit den 1980er Jahren intensiv mit biotechnologischen Produkten und Prozessen. Mit biotechnologisch hergestellten Cyclodextrinen und fermentativem Cystein ist WACKER nach eigenen Marktuntersuchungen Weltmarktführer. In den nächsten Jahren will WACKER vor allem in der weißen (industrielle Produktion) und roten (Pharma) Biotechnologie weiter wachsen. Dazu werden laufend Investitionen getätigt: Im Geschäftsjahr 2009 wurde beispielsweise die Produktionsanlage für Cyclodextrine in Eddyville, USA, erweitert. Derzeit baut WACKER die Prozessentwicklungs- und Produktionskapazitäten seiner pharmazeutischer Proteinherstellung Wacker Biotech GmbH in Jena aus.

WACKER BIOSOLUTIONS

WACKER BIOSOLUTIONS bietet auf Grundlage fortschrittlicher biotechnologischer Prozesse, maßgeschneiderte und innovative Lösungen und Produkte für den Life Science Sektor. Dazu zählen Pharmaproteine, Cyclodextrine und fermentatives Cystein. Daneben ergänzen chemische Katalogprodukte wie Acetylaceton und die hochqualitativen Polyvinylacetat-Festharze das Portfolio. Der Geschäftsbereich konzentriert sich auf die Herstellung kundenspezifischer Lösungen für Wachstumsbereiche, wie z. B. Lebensmittelzusatzstoffe, Pharmawirkstoffe und Agrochemikalien.



Reinraum in der Biologics-Produktion von WACKER in Jena: Im Fermenter werden genetisch optimierte E.coli-Bakterien kultiviert, die Wirkstoffproteine für Arzneimittel herstellen – beispielsweise zur Behandlung von Krebs, multipler Sklerose oder Hepatitis. WACKER beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit biotechnologisch erzeugten Produkten (Foto: Wacker Chemie AG).

Hinweis:

Dieses Bild können Sie im Internet unter folgender Adresse abrufen:

<http://www.wacker.com/presseinformationen>

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Nadine Baumgartl
Tel. +49 89 6279-1604
Fax +49 89 6279-2604
nadine.baumgartl@wacker.com

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 15 900 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 4,3 Mrd. € (2008). WACKER verfügt über 27 Produktionsstätten und mehr als 100 Vertriebsgesellschaften weltweit.

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuk und -harze, Silane, Pyrogene
Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetat und Vinylacetat-Copolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen und Festharzen als Bindemittel für bauchemische Produkte, Farben, Klebstoffe, Lacke, Putze und Vliesstoffe

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, sowie Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie

Siltronic

Reinstsiliciumwafer und -einkristalle für Halbleiter-Bauelemente